



Polmedinform Winter 2015

Basel, 25. November 2015

- Regierungsrat Baschi Dürr, Vorsteher Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt
- Sonja Roest Vontobel, Leiterin Fachreferat, Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt
- Leutnant Stefan Gasser, Dienstleiter Prävention, Kantonspolizei Basel-Stadt
- Massimo Bonato, Dienstleiter Stv. Psycho-Soziale Dienste, Kantonspolizei Basel-Stadt



Agenda

- Aufgaben und Tätigkeiten des Fachreferats
- Kampagnen und Beratung durch die Prävention der Kantonspolizei
- Organisation und Aufgaben des Psycho-Sozialen Dienstes der Kantonspolizei
- Erfahrungsberichte aus den Einsätzen der Kantonspolizei



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

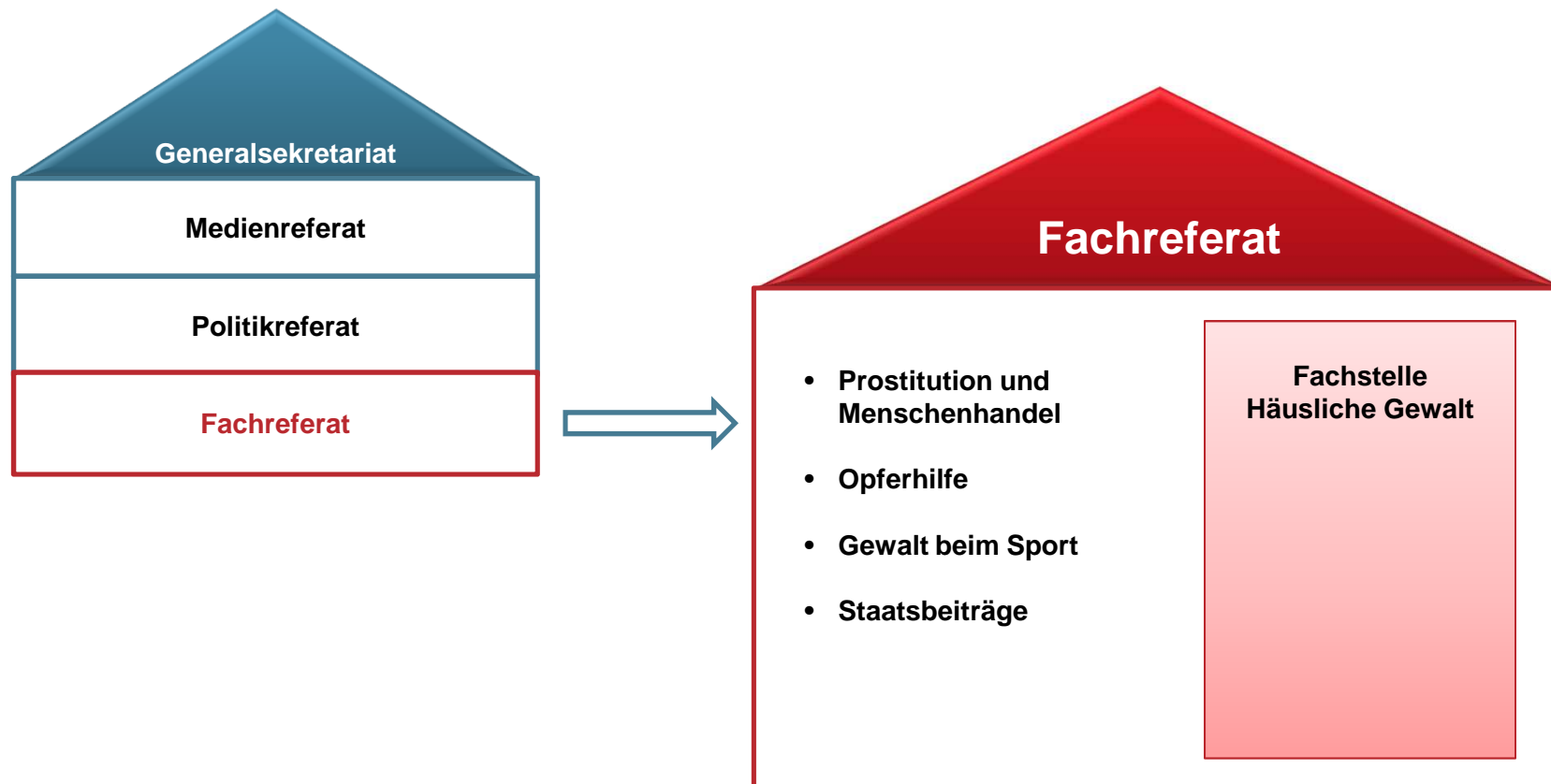
Das Fachreferat

Sonja Roest Vontobel

Leiterin Fachreferat Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt



Organisationsstruktur des Fachreferats





Was ist Häusliche Gewalt?

- Wir sprechen von Häuslicher Gewalt, wenn Personen innerhalb einer bestehenden oder aufgelösten familiären, ehelichen oder partnerschaftlichen Beziehung physische, psychische und/oder sexuelle Gewalt androhen oder ausüben.





Die Fachstelle Häusliche Gewalt

- ist innerhalb der Verwaltung die erste Ansprechstelle für das Thema HG
- versteht sich als Brückenbauerin und Vermittlerin nach innen und aussen
- überprüft und analysiert die Entwicklungen im Bereich der Häuslichen Gewalt im Kanton (laufende Datenerhebung und Auswertung)
- sensibilisiert durch Fachveranstaltungen, Schulungen, Infomaterial etc.
- erarbeitet gemeinsame Produkte
- intiiert Projekte



Vernetzung und Koordination

- Leitung Runder Tisch Häusliche Gewalt (2x pro Jahr)
- Inner- und interdepartementale Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen
- Bildung temporärer Arbeitsgruppen zur konkreten Problemlösung
- Nationale Vernetzung mit Interventions- und Fachstellen: KIFS/CL
- Mitglied der Schweizerischen Konferenz gegen Häusliche Gewalt (SKHG)
- Internationale Vernetzung: Trinationales Ländertreffen der Interventions- und Beratungsstellen gegen Häusliche Gewalt (D, A & CH)



Pilotprojekt «Erweiterte Gefährderansprache»

- Ziel: mehr Gefährder ansprechen und für Gewaltberatung gewinnen
- Zeitraum: 1.1.2016 bis 31.12.2016
- Verordnung zum Pilotprojekt: gesetzlichen Grundlage schaffen
- Interdisziplinäre Arbeitsgruppe
- Datenschutzrichtlinien
- Umfassende Evaluation



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Prävention

Leutnant Stefan Gasser
Dienstleiter Prävention, Kantonspolizei Basel-Stadt



Kampagnen und die Zusammenarbeit PSD

- «Halt Gewalt»
- «Verantwortung»
- «Zivilcourage»
- Ausstellung «Willkommen zu Hause»



- Ausstellung «Zivilcourage – Wenn nicht ich, wer dann?»



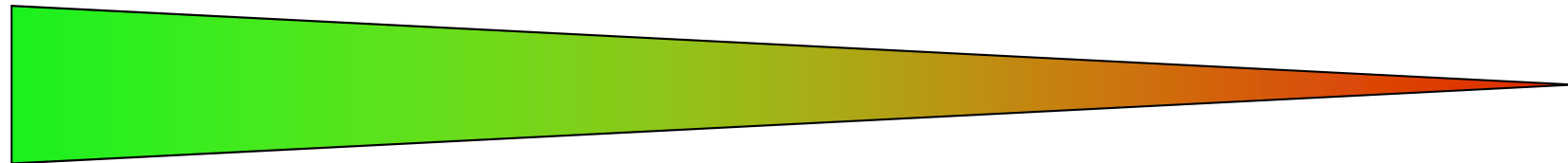
Partner im Ereignisfall

- Psycho - Soziale Dienste (PSD)
- Jugendanwaltschaft (Juga)

- Schulpsychologischer Dienst (SPD)
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)
- Kinder- und Jugenddienst (KJD)
- Familien-, Paar- und Beziehungsberatung (fabe)



Die Arbeit an den Basler Schulen



universell

selektiv

indiziert

„Ych stryt fair – das isch nid schwer“

„Mini Gränze – dini Gränze“

„Schlo yy, anstatt dry“

„Willsch mit mir goh?“

Interventionen

**Kinder-Konflikt-Training
Stopp-Gewalt-Training
Konflikt-Kompetenz-Training**



Projekt gegen Gewalt in Teenagerbeziehungen

Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantonspolizei

«Willsch mit mir goh?»
Ein Präventionsprojekt für gewaltfreie und respektvolle
Teenagerbeziehungen
2./3. Sekundarstufe





Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Psycho-Soziale Dienste (PSD)

Massimo Bonato

Dienstleiter Stv. Psycho-Soziale Dienste, Kantonspolizei Basel-Stadt

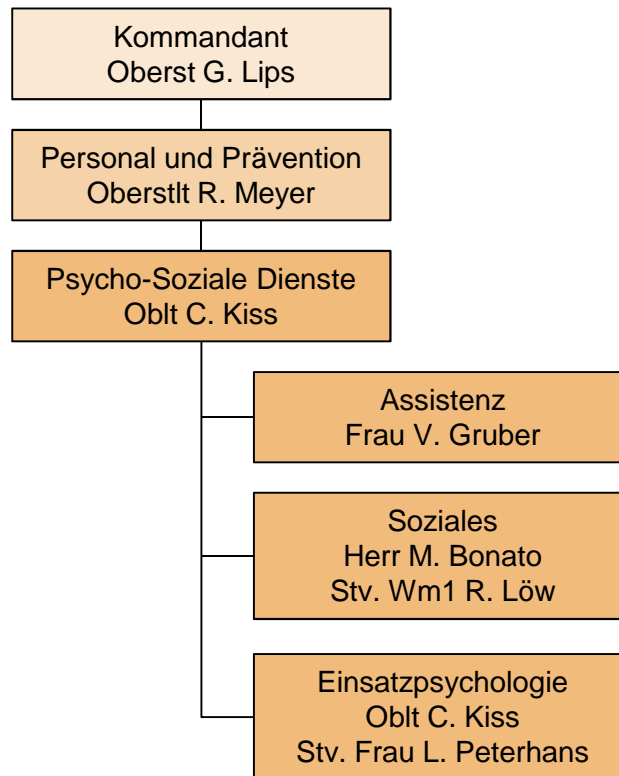


Psycho-Soziale Dienste (PSD)

- Operative Fachspezialisten der Erstpolizei
- Die PSD arbeiten mit Personen, welche aufgrund einer akuten oder psycho-sozialen Krise die öffentliche Sicherheit und Ordnung stören, dabei sich selbst oder Drittpersonen gefährden bzw. eine unzumutbare Belastung für Ihre Umgebung darstellen.
- Fachverantwortliche der Kantonspolizei zum Thema Häusliche Gewalt



Psycho-Soziale Dienste (PSD) Organisation





Psycho-Soziale Dienste (PSD)

Zahlen und Fakten

- 3300 Meldung pro Jahr
- 5700 Personen pro Jahr (Mehrfachnennungen möglich)
- 2830 Triagen an Fachstellen/Behörden pro Jahr
- 800 Beratungen pro Jahr
- 250 HG Fälle mit Delikt pro Jahr
- 80 Gewaltdrohungen (Art. 285 / 180 StGB) pro Jahr
- 4 Einsätze pro Tag



Psycho-Soziale Dienste (PSD) Fachteam Häusliche Gewalt

Qualitätssicherung der Kantonspolizei

- Rapport Psycho-Soziales
- Dienstvorschrift HG
- Prozessabläufe

Aus- und Weiterbildung zum Thema HG

- Polizeischule
- Kaderkurse
- AWK / SWK
- Dienststoffiziersausbildung

Einsatzunterstützung

- Beratung bei Wegweisungsentscheid
- Betreuung vor Ort
- Information KESB / KJD
- Opferhilfe
- Bewährungshilfe

Vernetzung Kantonal und National

- Netzwerk Kindsschutz
- Runder Tisch HG
- KBM der Kantone



Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Erfahrungen aus dem Einsatz

Wachtmeister Michelle Jost, Kantonspolizei Basel-Stadt

Wachtmeister Antoine Schäublin, Kantonspolizei Basel-Stadt



Ihre Fragen